

■ Übergänge Kindertagesstätte – Schule

“Wir kommen in die Schule“!

In der gesamten Kita-Zeit erfährt das Kind umfassende Förderung seiner Fähigkeiten. Sein Ist-Stand wird individuell erweitert, Neugierde geweckt und es werden dem Kind Möglichkeiten (vorbereiteter Raum und Material) geboten, sich selbst weiterzubilden, also zu lernen.

Im letzten Kita-Jahr erlebt das Kind zusätzlich gezielte Angebote aus den unterschiedlichsten Kompetenzbereichen, die ständig ineinander greifen:

- Sozialkompetenz:
Wertehaltung, Empathie, Rücksichtnahme,
Konfliktlösung und Teamfähigkeit
- Selbstkompetenz:
Selbstvertrauen, Selbstständigkeit,
Frustrationstoleranz, Eigenwahrnehmung,
Lernbereitschaft, Konzentration
- Sachkompetenz:
Mathematische Grundfertigkeiten,
Wahrnehmungsfähigkeit,
logisches Denken, Allgemeinbildung
- Methodische Kompetenz:
Stift- und Scherenhaltung, Umgang mit Materialien
- Sprachliche Kompetenz:
Mut zum freien eigenständigen Sprechen, Anregung
zur Sprache

Durch gezielte Aktivitäten in Kleingruppen soll die Lernfreude und Eigenmotivation des Kindes angeregt werden.

Hier erfahren die Kinder mit allen Sinnen den Zahlenraum bis 10, die geometrischen Figuren, Umgang mit dem Lineal, dem Zollstock, dem Maßband usw..

Außerdem erfahren die Kinder Partizipation, nehmen an Exkursionen außerhalb der Einrichtung teil, besuchen die Grundschule und erleben vieles mehr.

Vor allem soll das „Lernen“ den Kindern Freude bereiten und sie ermutigen, sich neugierig auf den Weg zu machen.

Denn nur in Beziehung und
Lernfreude
entsteht Bildung!